



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16. Dezember 2008

1. 2. Beratungsaktion „Althaus-Sanierung“

Im Zeitraum **2. – 18. Februar 2009** ist die Durchführung der 2. „Energi(e)sch sparen“-Beratungsaktion zur Althaus-Sanierung auf Kreisebene geplant. Es wird wieder eine gemeinsame Aktion der Kommunen mit der Kreishandwerkerschaft und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf in bewährter Form wie im letzten Winter stattfinden.

Nach dem letzten Stand werden sich dieses Mal alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden beteiligen.

Dabei soll wieder ein Kontingent von 200 Wohnhäusern mit ihren Eigentümern kostenlos beraten werden. Der Schwerpunkt liegt wie im letzten Jahr auf der Baualtersklasse bis 1983.

Für das Gemeindegebiet soll bei dieser Aktion wieder der Schwerpunkt auf ältere Häuser bis zum Baujahr 1983 gelegt werden.

Vorgesehen sind nach dem heutigen Planungsstand die **westlichen Siedlungsbereiche** (Heideweg, Amselweg, Drosselweg, Kolpingstraße, Beusenstraße, Bahnhofstraße) sowie im Ortsteil Brock das **Baugebiet „Lintvenn“**.

Zusätzlich können sich aber auch interessierte Eigentümer mit Einzelobjekten außerhalb dieser Bereiche für eine Beratung anmelden. Zudem sollen dieses Mal offene Beratungstermine für weitere Interessierte im Rathaus angeboten werden.

Die Verwaltung wird in Absprache mit den anderen Beteiligten im Januar 2009 mit der Öffentlichkeitsarbeit beginnen.

2. Aufstellung von Lärmaktionsplänen

Aufgrund des Erlasses vom 29.09.2008 sind die Kommunen in NRW gehalten, den Bezirksregierungen bis zum Jahresende einen Lärmaktionsplan bzw. einen entsprechenden Sachstandsbericht zuzuleiten.

Für Ostbevern besteht kein Handlungsbedarf, weil das betreffende Verkehrsaufkommen auf der B 51 bei weitem nicht den Schwellenwert von 6 Millionen (rd. 16.500 Kfz/Tag) Kraftfahrzeugen erreicht. Das tatsächliche Verkehrsaufkommen liegt zwischen der Ampel und dem Kreiselpunkt bei 9.300 Kfz/Tag.

Zu beachten ist, dass die Lärmkarten nicht den Lärm von Eisenbahn-Hauptstrecken (über 60.000 Züge pro Jahr) beinhalten, weil hier das Eisenbahnbundesamt das Kartenwerk zu erstellen hat.